



Wildpark live

Offizielles Stadionmagazin des Karlsruher Sport-Club Mühlburg-Phönix e.V.

Willkommen SC Paderborn 07



HAUPTPARTNER 3. LIGA



Der beste Musikmix aus 4 Jahrzehnten

Spieltag 36

17/18

1,00 € der unserer Jugend zugutekommt

**KLAIBER[®]
MARKISEN**



reddot award 2017
winner

CASSETTENMARKISE IN KUBISCHEM DESIGN

CAMABOX



Besuchen Sie uns auf Facebook unter
www.facebook.com/KlaiberMarkisen

www.klaiber.de

IMPRESSUM

Wildpark Live

Offizielles Stadionmagazin des Karlsruher Sport-Club Mühlburg-Phönix e. V.

Herausgeber

Karlsruher Sport-Club Mühlburg-Phönix e. V.
Adenauerring 17, 76131 Karlsruhe
Tel. 0721 9643450, Fax 0721 9643469
www.ksc.de

Redaktion

Jörg Bock (V. i. S. d. P.), Florian Kornprobst,
Sandro Weber

Ständige Mitarbeiter

Ralf Bott, Sandra Walzer, Andreas Kleber

Fotos

GES, Dettenheim; Privat

Anzeigen

KSC-Marketing

Layout, Herstellung, Koordination

Systemedia GmbH, 75449 Wurmberg
www.systemedia.de

Art Direction, Gestaltung, Realisation

Systemedia GmbH

Konzept

Systemedia GmbH

Bestellung

Abo und Info über die KSC-Geschäftsstelle
Tel. 0721 9643450

Texte

Alle namentlich gekennzeichneten Texte geben die Meinung des Verfassers, nicht der Redaktion wieder.

05 EFFEKTIV

Einwurf

06 NÄCHSTER SCHRITT RICHTUNG STADIONNEUBAU

Wälle weg: Karlsruhe räumt die Erde auf

12 AUFSTELLUNG

Aufstellung: KSC & SC Paderborn 07

14 SC PADERBORN 07

Der Gegner

18 ANDREAS HOFMANN

Elf Entscheidungen/Poster: Andreas Hofmann

30 KSC-FUSSBALLSCHULE FEIERT GROSSEN JUBILÄUMSTAG

Spiel & Spaß im Wildpark

33 RUND UM DEN WILDPARK

Mixed-Zone

37 MICHAEL WITTEW

History: Was macht eigentlich Michael Wittwer ?

38 DIE ENTSCHEIDUNG NAHT

KSC auswärts in Aalen

22 HEIMSPIEL

26 STATISTIK

27 TABELLEN

DER GEGNER



HEIMSPIEL



AUSBLICK





JAKO

VERTRÄGE IM FUSSBALL
ZÄHLEN NICHTS MEHR?
BEI UNS SCHON.

JETZT AUSRÜSTUNGSVERTRAG FÜR DEIN TEAM SICHERN.
ALLE INFORMATIONEN ERHÄLTST DU BEI DEINEM SPORTFACHHÄNDLER.

EFFEKTIV

LIEBE MITGLIEDER, FREUNDE, PARTNER UND FANS DES KSC, LIEBE GÄSTE AUS PADERBORN, HERZLICH WILLKOMMEN IM WILDPARKSTADION.

Unsere Mannschaft hat am vergangenen Montagabend drei wichtige Zähler aus Zwickau zurück in den Wildpark gebracht. Durch den Sieg gegen den FSV sind wir erstmals in dieser Saison auf den Relegationsrang geklettert, den wir in den verbleibenden drei Spielen selbstverständlich nicht mehr hergeben wollen.

Beim Aufsteiger aus Sachsen hat das Team von unserem Cheftrainer Alois Schwartz vor allem durch seine Effizienz und Kaltschnäuzigkeit beeindruckt – wichtige Tugenden im nach wie vor engen Kampf um Platz drei. Unsere Spieler standen defensiv wie gewohnt sicher und haben vorne ihre Chancen eiskalt in Tore umgemünzt. Besonders freut mich, dass sich gleich drei unserer Stürmer in die Torschützenliste eintragen konnten. Neben Fabian Schleusener und Toni Fink traf auch unserer Winterneuzugang Marvin Pourié zum ersten Mal im Ligabetrieb – rechtzeitig zum Endspurt der Saison scheint also unsere Offensive insgesamt auf Betriebstemperatur zu kommen.

Tags darauf wurde im Karlsruher Gemeinderat eine weitere wichtige Weiche in Sachen Stadionneubau gestellt. Die Stadt wird als Bauherrin und Grundstückseigentümerin die Vorabmaßnahme zur Beseitigung der Wälle übernehmen, so dass dem Totalunternehmer, der das neue Stadion bauen wird, ein kampfmittelfreies Baufeld übergeben werden kann. Dadurch reduziert sich

sowohl das Risiko eines verzögerten Bauablaufs als auch das Risiko steigender Baukosten. Wir als Karlsruher SC begrüßen diese Entscheidung, denn natürlich sind wir darauf angewiesen, dass es endlich losgehen kann. Der Zeitplan sieht den Abtrag der Wälle und der alten Tribünen ab November dieses Jahres vor, während der konkrete Stadionneubau dann im Herbst 2019 starten soll. Wesentlich später als ursprünglich versprochen, aber eventuell lässt sich der Bauablauf zeitlich noch etwas straffen.

Was der KSC der Stadt und der Region bedeutet, hat in den vergangenen Wochen das von uns beauftragte Marktforschungsunternehmen ValuMedia GmbH erforscht. Das Ergebnis: Mit 9,2 Millionen Euro regionaler Wertschöpfung und 10,1 Millionen Euro Mediawert ist der KSC ein Imageträger und Ankerpunkt für Karlsruhe und für die Region. Es freut uns natürlich sehr, jetzt auch in Zahlen und Fakten sehen zu können, was der KSC der Stadt Karlsruhe und dem Umland bringt und erwirtschaftet. Die Studie ist ein Mosaikstein des Zukunftsprogrammes unseres Vereins, das derzeit unter unserem Geschäftsführer Helmut Sandrock Stück für Stück umgesetzt wird.

Nun steht das vorletzte Heimspiel gegen den SC Paderborn an. Den Ostwestfalen gratulieren wir zu einer bisher außergewöhnlich erfolgreichen Saison und zum Aufstieg in die 2. Liga. Wer

hätte das gedacht, nachdem den Paderbornern nur die Lizenzverweigerung für 1860 München eine Teilnahme an der 3. Liga überhaupt ermöglichte. Unser Team setzt aber alles daran, den Sieg aus der Vorrunde zu wiederholen und die 3 Punkte im Wildpark zu behalten.

Ich wünsche Ihnen und uns eine spannende, unterhaltsame und erfolgreiche Partie. Auf dass wir den Relegationsplatz weiterhin verteidigen!

Herzlichst Ihr




Jetzt Mitglied werden!

www.ksc.de





WÄLLE WEG: KARLSRUHE RÄUMT DIE ERDE AUF NÄCHSTER SCHRITT RICHTUNG STADIONNEUBAU

Die Stunden des „alten“ Wildparks sind gezählt.

Das mit der Tradition ist so eine Sache. Tradition stammt aus dem Lateinischen, tradere für hinübergeben bzw. traditio für Übergabe, Auslieferung. Es geht also um das Weitergeben, von Bräuchen, Sitten, Überzeugungen. Überzeugt vom KSC sind Fans und Fußballfreunde seit der Gründung 1894, also schon eine ziemliche Weile. Weitergegeben wird die Begeisterung auch, von Vater zu Sohn, Mutter zu Tochter, Tante zu Kollege zu Bruder zu Freundin. Und übergeben wird zu einem Zeitpunkt in hoffentlich nicht mehr allzu ferner Zukunft dann auch der Schlüssel zum neuen Stadion, im übertragenen Sinn. Und im ganz wörtlichen Sinn? Ist dieses Riesenprojekt eben nicht auf einem Bein und mal eben mit links ganz locker zu realisieren. Also waren Anfang der Woche im Gemeinderat auch Überzeugungen das Thema. Denn immer noch sind (bzw. waren) die Wälle nicht vom Tisch – aber jetzt.

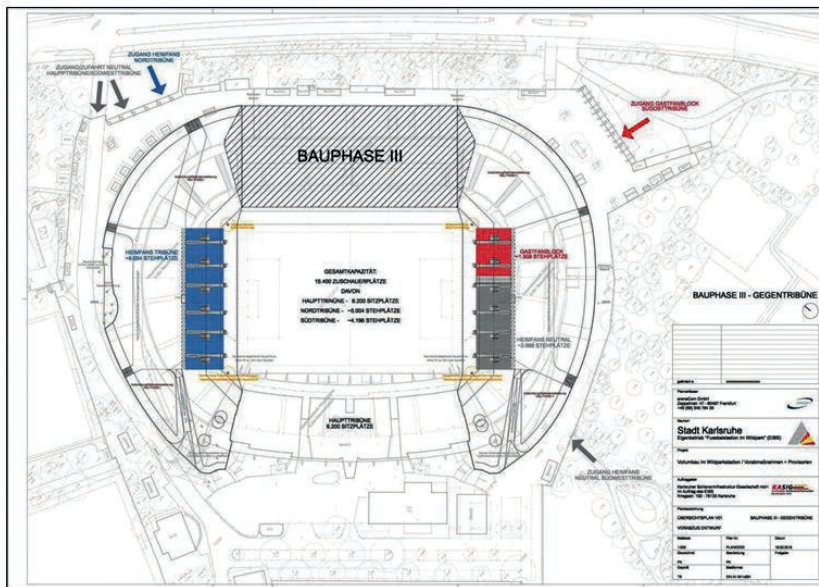
Jetzt hat der Karlsruher Gemeinderat in seiner dienstäglichen Sitzung beschlossen, dass die Stadt als Bauherrin den Abtrag der Wälle übernimmt und dem Totalunternehmer, der das Stadion neu baut, eine kampfmittelfreie Baufläche übergibt. 30 Stimmen dafür, 16 dagegen, eine Enthaltung: Die drei Bauphasen zur Abtragung der Wälle können und sollen im November 2018 beginnen. Provisorische Tribünen, die ans Spielfeld gerückt werden, bieten dabei den Zuschauern der entsprechenden Blöcke Platz, sodass die von der Liga geforderte Mindestkapazität erreicht wird. Alle Dauerkarteninhaber werden natürlich rechtzeitig angeschrieben und bekommen einen Alternativplatz. Die alten Wälle abtragen und auf Kampfmittel untersuchen, neue



Frank Nenninger (Eigenbetrieb Stadion), Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup, KSC-Präsident Ingo Wellenreuther und KSC-Projektleiter Fabian Herrmann stellen die Vorabmaßnahme vor.



Vorabmaßnahme des Bauherrn zur Kampfmittelerkundung und Aufrechterhaltung des Spielbetriebes



20. April 2018 Neues Fußballstadion im Wildpark, Pressegespräch am 20. April 2018



flache Wälle mit dem vorhandenen Material aufschütten und den Bauplatz vorbereiten – das Drumherum hat im Wildpark ebenfalls Tradition. Aber was ist mit dem tatsächlichen Neubau? Wann geht's wirklich los? Im November 2019, so der Plan. Oberbürgermeister Frank Mentrup behält mit der Entscheidung die Baukosten im Griff: „Wir reduzieren mit der geplanten Maßnahme die Risiken erheblich, sowohl was den Bauablauf als auch was die späteren möglichen Steigerungen der Baukosten betrifft.“ KSC-Präsident Ingo Wellenreuther gibt sich erleichtert und positiv gestimmt: „Wir begrüßen die geplante Vorabmaßnahme. Stadt und KSC sind daran interessiert, dass es schnell losgehen kann.“ Sieht man sich die Herausforderungen, die hinter dem sperrigen Titel „Vorabmaßnahme des Bauherrn zur Kampfmittelerkundung und Aufrechterhaltung des Spielbetriebes“ stehen an, sind Diskussion und intensives Befassen mit dem Thema – immerhin seit 2013 – nicht verwunderlich. Wie ist der Bau während des Betriebs möglich? Wie lässt sich das Bauen im Bestand realisieren? Wie ge-

stalten sich die ökologischen Randbedingungen? Welches Baufenster gibt es? Wie mit den Wällen umgehen, wie mit dem Abbruch der Tribünen? Risikosteuerung, Terminsicherung, Reduzierung von Nachtragspotenzial ... Wir gehen hier nicht weiter ins Detail, bevor wir das Stadionmagazin sprengen und Ihnen noch der Spaß am Spiel vergeht. Was wir Ihnen aber bereits sagen können: Die drei Rückbauphasen starten in der Nordkurve mit Stadionwall A, gefolgt von der Südkurve mit Stadionwall E, abgeschlossen von der Gegentribüne. Und ja, wenn die Nordkurve abgerissen wird, muss die Haupttribüne sicher stehen. Sie sehen: Jedes noch so kleine Detail zieht einiges nach sich. Gefragt sind Fingerspitzengefühl und Erfahrung, ach ja, und provisorische Flutlichtmasten.

Keine Sorge: Dunkel wird's nicht in Karlsruhe, weder tatsächlich noch sinnbildlich. Mit der Gemeinderatsentscheidung wurde ein weiteres Stück Weg für die neue Spielstätte im altherwürdigen Wildpark geebnet. Dass viele sich skeptisch äußerten und wieder einmal das

ganze Stadionprojekt haben wanken sehen, hat in Karlsruhe schon Tradition. Genauso wie das Infragestellen des gesamten Stadions, „Ist das überhaupt noch nötig?“ Ja, ist es, denn das Projekt „Neues Fußballstadion im Wildpark“ wurde angestoßen, um akute Missstände, insbesondere was Sicherheit, Besucherkomfort und Vermarktung betrifft, zu beheben. Und nein, macht nichts, Skepsis und Kritik sind wichtig, Traditionen sind wertvoll. Mindestens genauso wichtig ist dann der Blick nach vorn. Den haben Stadt und Verein vergangenen Dienstag geschafft. Apropos geschafft: Wir haben rein gar nichts gegen die auch schon so etwas wie Tradition gewordene Chance des KSC, direkt nach dem Abstieg in die dritte Liga den Wiederaufstieg in die zweite zu wuppen. Ein Heimsieg würde dem letzte Woche errungenen Relegationsplatz gut tun. Drehen wir also Sabine Wittwer etwas lauter, KSC olé olé! Hat ja Tradition. ■

Text: Sandra Walzer

die **neue** **welle**

**Der beste Musikmix
aus 4 Jahrzehnten**

DIE MEISTE

VIELFALT

WWW.DIE-NEUE-WELLE.DE



www.bäcker-hatz.de

Unser Baguette
knusprig, saftig,
einfach lecker

★ HATZ ★

der Bäcker ★ das Brot ★ die Leidenschaft



Hausbrauerei Alter Bahnhof
Bahnhofstr. 2, 76316 Malsch
Tel. 07246/305944
alterbahnhofmalsch.de

Arm in Arm mit KSC-Legenden



Hotel Auf der Bühne
Am Hänfig 9a
76316 Malsch
Tel. 07246/70621-0
hotelaufderbuehn.de



**Zur Ruhe kommen, Kräfte schöpfen
Genießen Sie entspannte Stunden im Hotel „Auf der Bühne“**

Zentral gelegen und von Natur umgeben

**3 Tenniscourts, Turnierhalle mit 3 Badmintonplätzen
Eventhalle**



SPORTPARK Malsch
Am Hänfig 13
76316 Malsch
Tel. 07246/941041
sportparkmalsch.de



Tennis, Badminton und mehr



UNSER SPORTLICHES ANGEBOT

10% Rabatt auf Ihr Wunschpaket!



„Jobsadvision unterstützt Sie bei Ihrer Personalsuche und Sie finden Ihren Teamplayer. Wirklich eine tolle Aktion!“



Dirk Orlishausen

Mit JOBSADVISION 1:0 für Ihr Unternehmen!

ONLINE PERSONALSUCHE

Sie suchen nach Möglichkeiten Ihr Unternehmen bestmöglich auf dem Arbeitsmarkt zu positionieren, um die passenden Mitarbeiter für Ihr Unternehmen zu gewinnen? In Zusammenarbeit mit allen namhaften Online-Stellenbörsen unterstützen wir Unternehmen aus allen Wirtschaftsbereichen in Deutschland, Österreich und der Schweiz bei der modernen Personalrekrutierung. Wir wissen genau, wo sich die passenden Bewerber für Ihre offenen Stellen finden lassen und schalten Ihre Stellenanzeigen gezielt in den entsprechenden Online-Medien.

EINFACH, SCHNELL UND GÜNSTIG

Wir übernehmen für Sie die komplette Auftragsabwicklung von der Gestaltung Ihrer Stellenanzeige in Ihrem Firmen-Layout, über die Buchung der passenden Jobbörsen, dem Reporting über Schaltzeiten und Zugriffe bis hin zur Abrechnung der einzelnen Börsen. Und das zu günstigen Paketpreisen!

Geben Sie einfach bei Ihrer nächsten Buchung den Rabattcode JAV2018 mit an und erhalten Sie 10% Rabatt auf Ihr Wunschpaket!

UNSERE BESTSELLER-PAKETE:

ALLGEMEINE BRANCHEN

für 8 Wochen 2.495,- € *

stepstone.de	+ wöchentlicher Refresh
stellenanzeigen.de	+ Retargeting + SmartReach 2.0 + Akt. Google Advertising
jobkurier.de	+ Jobs per Mail Jobfinder + wöchentlicher Refresh + Firmenprofil auf Wunsch
yourfirm.de	+ Jobs per Mail + 14-tägiger Refresh
careerjobs.de	+ monatlicher Refresh
xing.com	
berufsnetzwerk.de	+ wöchentlicher Refresh
germanywork.de	+ wöchentlicher Refresh
stellenweb.de	+ wöchentlicher Refresh

Zu diesem Paket schenken wir Ihnen zusätzlich: Jobticker auf jobkurier.de | Facebook & Twitter

REGIONALES PAKET

für 8 Wochen 1.195,- € *

stellenanzeigen.de	+ Retargeting + SmartReach 2.0 + Akt. Google Advertising
jobkurier.de	+ Jobs per Mail Jobfinder + wöchentlicher Refresh + Firmenprofil auf Wunsch
meinstadt.de	
regiojobs-bw.de	+ wöchentlicher Refresh
bnn.de	

Zu diesem Paket schenken wir Ihnen zusätzlich: Jobticker auf jobkurier.de | Facebook & Twitter

*Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen MwSt.

MITTELFELD



6 | HOFMANN ANDREAS
13.04.1986



7 | LORENZ MARC
18.07.1988



8 | MEHEM MARCEL
01.03.1995



10 | WANITZEK MARVIN
07.05.1993



13 | BÜLOW KAI
31.05.1986



21 | THIEDE MARCO
20.05.1992



23 | MUSLIJA FLORENT
06.07.1998



24 | SCHLEUSENER FABIAN
24.10.1991

ANGRIFF



9 | POURIÉ MARVIN
08.01.1991



19 | KARAAHMET MALIK
18.01.2000



20 | VUJINOVIC VALENTINO
20.02.1999



22 | AMAMOO NATHANIEL
23.08.1997



27 | STROH-ENGEL DOMINIK
27.11.1985



29 | LUIBRAND KAI
24.04.1994



30 | FINK ANTON
31.07.1987

Das KSC-Team vertraut auf:



FUNKTIONSTEAM



TEAMMANAGER
REICH BURKHARD



MANNSCHAFTSARZT
DR. SCHWEIZER MARCUS



CHEF-PHYSIO.
WIEMANN STEFFEN



PHYSIO.
KIENZLE SVEN



PHYSIO.
BOHN JULIA



ZEUGWART
CAYOGLU HÜSEYIN



BUSFAHRER
LASCHUK THOMAS



ABWEHR



2 CAMOGLU BURAK
05.10.1996

3 GORDON DANIEL
16.01.1985

4 STOLL MARTIN
09.02.1983



5 PISOT DAVID
06.07.1987

25 FÖHRENBACH JONAS
26.01.1996

31 LEO GIUSEPPE
30.01.1995

35 BADER MATTHIAS
17.06.1997

TOR



1 ORLISHAUSEN DIRK
15.08.1982

28 GESSL SEBASTIAN
30.06.1996

32 UPHOFF BENJAMIN
08.08.1993

TRAINER



TRAINER
SCHWARTZ ALOIS
28.03.1967

CO-TRAINER
MOUTAS DIMITRIOS
15.04.1968

CO-TRAINER
BAJRAMOVIC ZLATAN
12.08.1979

CO-TRAINER
EICHNER CHRISTIAN
24.11.1982



AT-TRAINER
BÖCKLER FLORIAN
11.07.1988



TW-TRAINER
RABE KAI
24.12.1980



SPIELANALYST
DIRSCHERL SEBASTIAN
17.05.1986

DER GEGNER

SC Paderborn 07



Tor	1 Michael Ratajczak 17 Leopold Zingerle 28 Till Brinkmann
Abwehr	5 Christian Strohdiek 12 Felix Herzenbruch 13 Sebastian Schonlau 19 Marc Vucinovic 20 Pascal Itter 27 Matthias Stingl 29 Jamilu Collins 30 Leon Fesser 33 Lukas Boeder
Mittelfeld	4 Massih Wassey 6 Sebastian Wimmer 14 Thomas Bertels 21 Philipp Klement 22 Christopher Antwi-Adjey 23 Robin Krauße 24 Fatih Ufuk 26 Ron Schallenberg 31 Ben Zolinski 32 Darryl Geurts
Angriff	7 Marlon Ritter 9 Kwame Yeboah 11 Sven Michel 15 Phillip Tietz
Trainer	Steffen Baumgart
Co-Trainer	Daniel Scherning Danilo Fernando Evangelista de Souza

Schiedsrichter
Das Schiedsrichtergespann wurde vom DFB erst nach Redaktionsschluss festgelegt. Wir informieren Sie aktuell im Stadion über die Unparteiischen der heutigen Begegnung!



SC PADERBORN 07

Hintere Reihe (v. l.): Mannschaftsarzt Dr. Karl-Friedrich Schünemann, Mannschaftsarzt Dr. Matthias Porsch, Mannschaftsarzt Dr. Lutz Mahlke, Mannschaftsarzt Dr. Hans Walter Hemmen, Tim Mannek (15, nicht mehr im Profi-Kader), Koen van der Biezen (9, nicht mehr im Verein), Dennis Srbeny (18, nicht mehr im Verein), Sebastian Wimmer (6), Christian Strohdiek (5), Thomas Bertels (14), Leon Fesser (30), Massih Wassey (4), Teammanager Ole Siegel, Torwart-Trainer Nico Burchert

Mittlere Reihe (v. l.): Zeugwart Michael Heppner, Physiotherapeut Robert Wezorke, Physiotherapeut Jörg Liebeck, Felix Herzenbruch (12), Ben Zolinski (31), Sven Michel (11), Ron Schallenberg (26), Sebastian Schonlau (13), Lukas Boeder (33), Aykut Soyak (25, aktuell verliehen), Darryl Geurts (32), Co-Trainer Danilo de Souza, Co-Trainer Daniel Scherning, Chef-Trainer Steffen Baumgart

Vordere Reihe (v. l.): Semir Saric (21, nicht mehr im Verein), Robin Krauß (23), Marcus Piossek (27, nicht mehr im Verein), Pascal Itter (20), Fatih Ufuk (24), Leopold Zingerle (17), Till Brinkmann (28), Michael Ratajczak (1), Christopher Antwi-Adjei (22), Dardan Karimani (16, nicht mehr im Profi-Kader), Marc Vucinovic (19), Timo Mauer (7, aktuell verliehen), Marc Andre Kruska (8, nicht mehr im Verein)

Es fehlen: Marlon Ritter (7), Matthias Stingl (27), Jamilu Collins (29), Kwame Yeboah (9), Philipp Klement (21), Phillip Tietz (15), Mentalcoach Martin Daxl

SC PADERBORN IM KAMPF UM DIE MEISTERSCHAFT

VOM ABSTEIGER ZUM AUFSTEIGER

Es ist der 38. und damit letzte Spieltag der Saison 2016/2017: Der SC Paderborn kommt beim VfL Osnabrück nicht über ein 0:0 hinaus, was den Abstieg in die Regionalliga zur Folge hat. Die Spieler der Ostwestfalen liegen niedergeschlagen auf dem Boden und lassen ihrer Trauer ob des sportlichen Niedergangs freien Lauf. Knapp zehn Monate später vergießen die Spieler des SCP an gleicher Stelle wieder Tränen. Dieses Mal allerdings aus Freude. Soeben haben die Ostwestfalen den VfL mit 5:0 vom Rasen gefegt und damit den Aufstieg in die 2. Liga so gut wie perfekt gemacht. Längst sind die Schmähesänge der Osnabrücker Anhänger („Ohne 60 wärt ihr gar nicht hier!“) verhallt. Zu hören sind jetzt nur noch die Fans des SCP, die lauthals „Nie mehr 3. Liga!“ skandieren. Eigentlich hätte es diese Partie binnen so kurzer Zeit gar nicht geben sollen, doch aufgrund der nicht erteilten Lizenz für den TSV 1860 München durften die Paderborner weiter in Liga zwei auf Punktejagd gehen. Mit dem Auf-

stieg in die 2. Liga, der am vergangenen Spieltag durch einen 3:0-Erfolg gegen Unterhaching realisiert wurde, hoffen Fans und Verantwortliche des SCP auf ein Ende der sportlich rasanten Achterbahnfahrt der vergangenen Jahre. 2008 war Paderborn von der 3. In die 2. Liga aufgestiegen, 2014 gelang sogar der Sprung in die Beletage des deutschen Fußballs. Danach ging es innerhalb von zwei Jahren wieder zurück in Liga drei. Dass die Ostwestfalen ganz oben an der Tabelle angesiedelt sind und auch im DFB-Pokal erst im Viertelfinale am FC Bayern München scheiterten (0:6), kommt für Trainer Steffen Baumgart gar nicht einmal so überraschend. „Im Fußball ist fast alles möglich. Ein wesentlicher Bestandteil war, dass wir uns im Sommer mit Spielern verstärkt haben, die zu unserer Spielidee passen“, erklärte der ehemalige Profi bereits vor Wochen. Mit den ersten Erfolgserlebnissen sei dann auch das nötige Selbstvertrauen hinzugekommen. Einer der wichtigsten Akteure im Dress des Aufsteigers ist

für Baumgart Kapitän Christian Strohdiek, der den Verein aus dem Effeff kennt. Der 30-jährige Defensivspezialist spielte von 2007 bis 2015 für den Club seiner Geburtsstadt, ehe er für eine Saison zu Fortuna Düsseldorf und danach wieder zurück nach Paderborn wechselte. Neben einer erstklassigen Abwehr verfügt der SCP auch über eine herausragende Offensivabteilung, die bereits 83 Treffer erzielte. Allein 19 Tore gehen auf das Konto von Sven Michel. Zu den absoluten Stützen zählen unter anderem auch Michels Sturmkollege Marlon Ritter, die Mittelfeldspieler Sebastian Schonlau und Robin Krauß sowie Abwehrspieler Ben Zolinski. Problemlos verschmerzt hat der SCP den Abgang von Dennis Srbeny. Der Mittelstürmer hat sich in der Winterpause dem englischen Zweitligisten Norwich City angeschlossen. Dafür kassierten die finanziell nicht auf Rosen gebetteten Paderborner immerhin rund 1,5 Millionen Euro. ■

Text: Andreas Kleber



Die Anschrift	SC Paderborn 07 Paderborner Straße 89 33104 Paderborn Telefon: (0 52 51) 8 77 19 07 Telefax: (0 52 51) 8 77 19 99 www.scp07.de info@scpaderborn07.de
Das Gründungsdatum	14. August 1907 (1. Juli 1985 Fusion von TuS Schloß Neuhaus und 1. FC Paderborn zum TuS Paderborn-Neuhaus, Umbenennung in SC Paderborn 07 im Juni 1997)
Die Vereinsfarben	Blau-Schwarz
Die Mitgliederzahl	5.354
Die größten Erfolge	Aufstieg in die 1. Liga 2014
Das Stadion	Benteler-Arena (15.000 Plätze)
Das Präsidium	Wilfried Finke (Präsident), Josef Ellebracht (Vizepräsident), Dr. Rudolf Christa (Vizepräsident), Martin Hornberger (Geschäftsführer), Elmar Volkmann (Aufsichtsratsvorsitzender), Dr. Rüdiger Völkel (Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender), Markus Krösche (Geschäftsführer Sport)
Der Trainer	Steffen Baumgart, geb. 05.01.1972 in Rostock (225 Bundesligaspiele)
Spielerstationen	SG Dynamo Rostock-Mitte, SG Dynamo Schwerin, SpVg Aurich, F.C. Hansa Rostock, VfL Wolfsburg, F.C. Hansa Rostock, 1. FC Union Berlin, FC Energie Cottbus, FC Energie Cottbus II, 1. FC Magdeburg, Germania Schöneiche, SV 1919 Woltersdorf
Trainerstationen	2008–2009 Germania Schöneiche/Co-Trainer, 2009–2010 1. FC Magdeburg, 2012–2013 F.C. Hansa Rostock/Co-Trainer, 2015–2016 Berliner AK 07 Seit 16. April 2017 beim SC Paderborn
Der Kapitän	Christian Strohdiek
Das Saisonziel	„Vor dem Hintergrund der sportlichen Entwicklung in der abgelaufenen Spielzeit hatten wir uns für die Saison 2017/2018 die frühzeitige Sicherung des Klassenerhalts vorgenommen!“ (Pressesprecher Matthias Hack)



Der Freundeskreis KSC bedankt sich bei Kühl für die Anzeige



Freundeskreis KSC
gestern – heute – morgen



UNSERE PARTNER

BADENPARTNER

EXKLUSIVPARTNER

WILDPARKPARTNER



HAUPTSPONSOR



AUSRÜSTER



ÄRMELPARTNER



ENTSCHEIDUNGEN FÜR ... ANDREASHOFMANN

Vor dieser Saison wechselte Andreas Hofmann von der SpVgg Greuther Fürth zum Karlsruher Sport-Club. Als Pechvogel der Saison kann man ihn nun drei Spieltage vor Ende bezeichnen. Denn seit dem Wechsel konnte er nur drei Spiele für den KSC bestreiten. Aufgrund eines Knorpelschadens im Knie war er einige Monate außer Gefecht. Täglich hat er hart an seinem Comeback gearbeitet. Nun ist er endlich wieder fit und steht der Mannschaft von Alois Schwartz im Endspurt wieder zur Verfügung. Wir haben den defensiven Mittelfeldspieler mit unseren elf Entscheidungsfragen konfrontiert.

Hoher Diagonalball oder flacher Pass?

Lieber ein Flachpass. Der ist einfach sicherer. Wenn es die Situation zulässt, gehört aber natürlich auch der Diagonalball dazu.

Vor dem Spiel:

Aufgeregt oder abgeklärt?

Aufgeregt ist vielleicht das falsche Wort. Ich habe ja schon relativ viel Erfahrung, aber eine gewisse Anspannung und Nervosität gehört immer dazu. Generell habe ich an Spieltagen von morgens bis zum Anpfiff immer die gleichen Abläufe, aber kein bestimmtes Ritual.

Schwaben oder Baden?

Da ich aus dem Schwabenland komme und das meine Heimat ist, natürlich eher Schwaben. Ich wohne ungefähr 50 Kilometer von Stuttgart entfernt, deshalb kenne ich mich dort gut aus, aber mit Karlsruhe habe ich jetzt auch eine sehr schöne Stadt kennengelernt.

Sommer oder Winter?

Sommer. Es ist einfach entspannter bezüglich der Klamotten. Allgemein kann man raus und viel mehr unternehmen. Man hat mehr Qualität.

Kurze oder lange Hose?

Aktuell natürlich eine kurze Hose. Auch im Training bevorzuge ich die kurze Hose. Wenn es wärmer wird, bin ich eigentlich schon der Typ, der schnell auf eine kurze Hose umsteigt. Ich habe eher obenrum etwas Langes an.

Apple oder Samsung?

Dadurch dass ich ein iPhone und iPad habe, entscheide ich mich hier klar für Apple.

Hund oder Katze?

Ehrlich gesagt, keines von beiden. Während meiner Kindheit hatte ich mal Meerschweinchen. Aber meine Frau und ich stehen nicht so auf Haustiere, deshalb würde für uns beides nicht in Frage kommen.

Zum Frühstück:

Tee oder Kaffee?

Kaffee. Ansonsten ist mein Frühstück sehr unterschiedlich und abwechslungsreich. Generell esse ich wenig Müsli, sondern eher Brot und Brötchen. Manchmal reicht einfach eine Butterbrezel oder ein gutes Marmeladenbrot.

Schwimmbad oder Baggersee?

Wenn es geht bevorzuge ich den Baggersee, aber ich bin auch gerne im Freibad. In der Umgebung von Karlsruhe gibt es viele Baggerseen, bei uns daheim gibt es in der Nähe dagegen eher wenige. Deshalb ist es hier in Karlsruhe der Baggersee. Bei mir daheim das Freibad.

Eissorte: Klassisch Vanille und Schokolade oder fruchtig?

Klassisch Schokolade und Vanille, das ist immer gut.

Berge oder Meer im Urlaub?

Beides sehr schön. Der Haupturlaub ist am Meer. Vor kurzem waren wir in Südafrika, das war ein richtig schöner Urlaub. Wenn man mal ein paar Tage entspannen will, dann geht es auch gerne mal in die Berge. Das Tannheimer Tal ist zum Beispiel ein Ort, wo wir gerne sind, da es von uns zuhause nicht so weit weg. Im Winter bin ich von klein auf Ski gefahren. Während der Karriere dann natürlich weniger, aber danach würde ich es gerne wieder machen. ■



ANDREASHOFMANN



GEBURTSDATUM: 13.04.1986
GEBURTSORT: SCHWÄBISCH GMÜND
NATIONALITÄT: DEUTSCHLAND
GRÖSSE: 183 CM
GEWICHT: 76 KG
POSITION: MITTELFELD
RÜCKENNUMMER: 6
BEIM KSC SEIT: JULI 2017
BISHERIGE VEREINE: SPVGG GREUTHER FÜRTH,
 VFR AALEN,
 NORMANNIA GMÜND,
 SG BETTRINGEN

Linda
Apotheken

Sichere Punkte!*



JETZT

PUNKTE SAMMELN*
IN IHRER LINDA APOTHEKE

**200
PUNKTE***



Gültig bis 31.05.2018

www.payback.de

Apothekette Burgert am Ludwigsplatz
 Kranich Apotheke
 Merkur Vital Apotheke
 OK Apotheke am Kolpingplatz
 OK Apotheke am ZKM
 Rosen-Apotheke
 Apotheke 29

* Ab einem Einkauf von 20,- Euro von freiverkäuflichen und apothekenpflichtigen, nicht rezeptpflichtigen Arzneimitteln sowie dem apothekenüblichen Ergänzungssortiment. Die Gutschrift der Punkte erfolgt ca. 1 Woche nach Einkauf. PAYBACK erhält keine Informationen darüber, welche Waren Sie in der Apotheke erworben haben. Weitere Hinweise auf payback.de unter „Datenschutz“.

Linda
Apotheken

*einlösbar in folgenden Apotheken:

Apothekette Burgert am Ludwigsplatz
 Kranich Apotheke
 Merkur Vital Apotheke
 OK Apotheke am Kolpingplatz
 OK Apotheke am ZKM
 Rosen-Apotheke
 Apotheke 29

Waldstr. 65
 Otto-Wels-Str. 35b
 Reinmuthstr. 50
 Karlstr. 115
 Südendstr. 47
 Breisgaustr. 9
 Karlstr. 29

76133 Karlsruhe
 76189 Karlsruhe
 76187 Karlsruhe
 76137 Karlsruhe
 76137 Karlsruhe
 76199 Karlsruhe
 76133 Karlsruhe

b

MITTELFELD

**ANDREAS
HOFMANN**





JAKO

**KLAIBER
MARKISEN**



SERIEN ZÄHLEN NUR
KAMPFT UND SIEGT



10

AUFSTEIGER ZU GAST

RELEGATIONSPLATZ FEST IM BLICK

Beste Defensive, beste Heimmannschaft, zuhause noch ungeschlagen. Alle Statistiken sind uninteressant, wenn der KSC heute im Wildparkstadion auf den bereits feststehenden Aufsteiger SC Paderborn trifft. Drei Punkte hat die Mannschaft von Alois Schwartz Vorsprung auf Wehen Wiesbaden. Mit weiteren drei Punkten würde der KSC dem Ziel Relegation immer näher kommen und mit Rückenwind in die letzten beiden, entscheidenden Spiele dieser Drittliga-Saison gehen. ■



AUF DEM PAPIER
- IHR WISST WOFÜR!



UNSERE



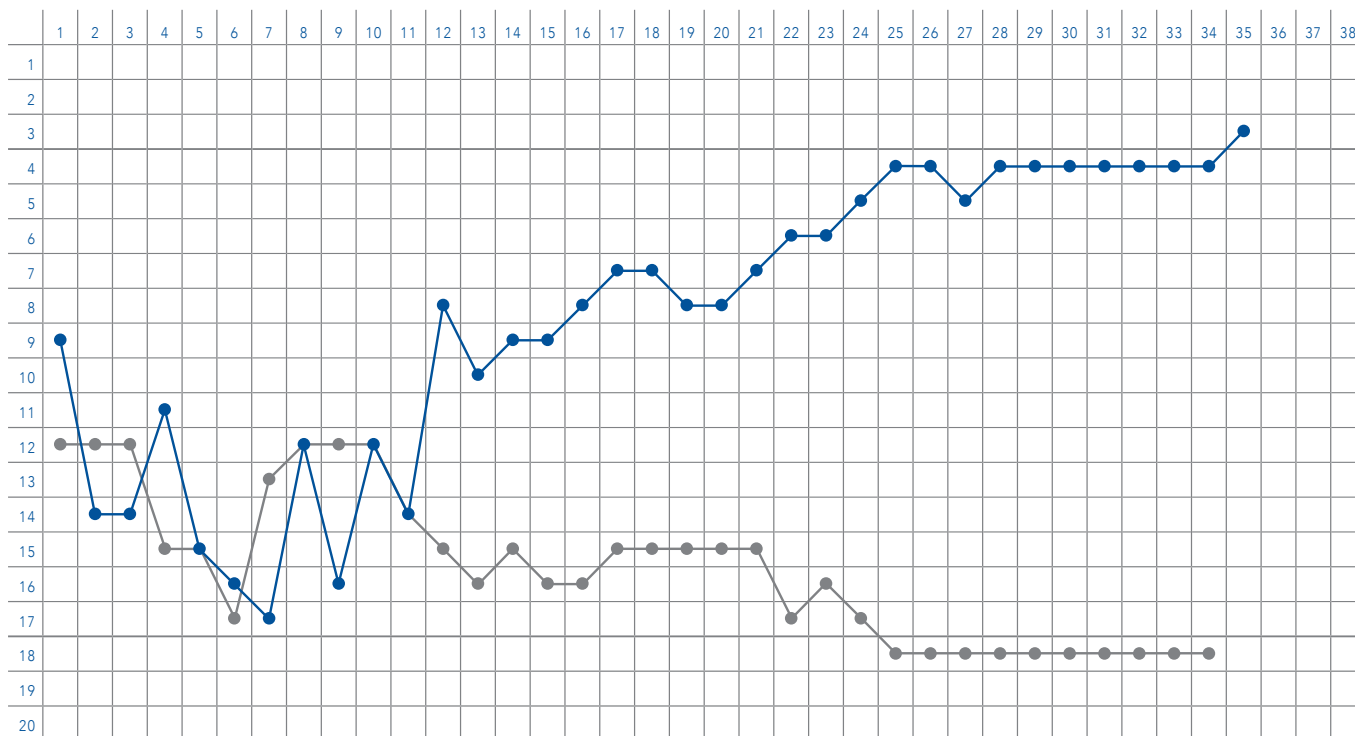
PARTNER 17/18

1894-CLUB

 Rechtsanwälte - Steuerberater	 KLAIBER MARKISEN	 Mehr als Schönheitschirurgie www.kstg.de	 IDEEEN VERBINDEN. Karlsruhe - Messen und Kongresse	 Ingenieurgesellschaft	
 KIESEL Steriltechnik GmbH	 Autohaus KUHN GmbH	 ENTSORGUNG & RECYCLING			
	 Apotheken Karlsruhe		 Plastikkarten www.manias.de	 Maisbacher Hausverwaltung	 MASCHINEN UND WERKZEUGE
		 GESUNDHEIT BEWEGT	 KÄLTE KLIMA LUFTTECHNIK		
 We work web	 KÄLTE & KLIMA			 IMMOBILIEN	 Rohrleitungsbau GmbH
 BÄCKER - HEIZUNG - HAUSTECHNIK	 Reifen-Karlsruhe Service, der bewegt	 Porsche Zentrum Karlsruhe			 Niederlassung Karlsruhe
 Niederlassung Rastatt		 SIEGBERT PONZER	 REINIGUNG - SCHLEIFEN - GALD WÄSSERUNG	 SPEDITION	
			 BLECHNEREI	 Restaurant & Mischkiosk Merkelstr. 7, 76189 Baden-Baden	
 MEISTERBETRIEB	 BÜRO FÜR WERBUNG UND MARKETING-BERATUNG	 sanieren malen dekorieren	 Sie fahren gut mit - Weltweit ältester Mercedes-Benz Partner - www.sug.de		
 Stadtwerke Ettlingen GmbH		 ETTINGEN	 Besser versorgt, weiter gedacht.	 Kauf - Verkauf - Leasing Autos - Ersatzteile - Service Karlstraße 1 • 76197 Badmersbach 07244 73650 • www.autowelt-steinbrueck.de	 persönlich kompetent
 ZAHNÄRZTFRAXIS	 HOLZBAU		 DAS MEDIENHAUS	 Tore - Antriebe Schranken - Autoparksysteme	
 Telekommunikation GmbH	 HYGIENE CONCEPTS TECHNOLOGY	 MAKLER SERVICE *****		 Bestattungshilfe seit 1902 - Pfalz - Karlsruhe	 Bauunternehmen
 Gesundheit erleben Steffen Wiemann					
 TIEFBAU STRASSENBAU	 WIFO Wirtschafts- & Finanzierungsberatung und Versicherungsmakler GmbH	 Karlsruhe www.wochenblatt.de	 Mein und Gerahung für ihr Bad Fon 071/5000-30 www.wohlfel.de	 PSYCHOLOGIE-UND BERATUNG	 Der Feß in der Brandung.
 Wüstenrot & Württembergische. Der Vorsorge-Spezialist.	 ZUMBACH & REITER PartGmbH STEUERBERATUNGSGESellschaft WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSgesellschaft Finanzen Organisation Steuern steuern.	 TEAMS WORK.			

KSC-FIEBERKURVE

2016/2017 2017/2018



SPIELER-STATISTIK

Nr.	Name	Position	geboren am	Einsätze	Spiel-Min.	Eingew.	Ausgew.	Gelb	Gelb-Rot	Rot	Tore
1	Orlishausen, Dirk	Tor	15.08.1982	0	0	0	0	0	0	0	0
32	Uphoff, Benjamin	Tor	08.08.1993	35	3170	0	0	1	0	0	0
28	Gessl, Sebastian	Tor	30.06.1996	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Camoglu, Burak	Abwehr	05.10.1996	25	1601	7	11	2	0	0	1
3	Gordon, Daniel	Abwehr	16.01.1985	32	2869	0	1	2	0	0	3
4	Stoll, Martin	Abwehr	09.02.1983	6	285	3	0	1	0	0	0
5	Pisot, David	Abwehr	06.07.1987	35	3170	0	0	2	0	0	2
25	Föhrenbach, Jonas	Abwehr	26.01.1996	33	2988	1	1	2	0	0	3
31	Leo, Giuseppe	Abwehr	30.01.1995	1	3	1	0	0	0	0	0
35	Bader Matthias	Abwehr	17.06.1997	26	2300	1	4	7	0	0	0
6	Hofmann, Andreas	Mittelfeld	13.04.1986	3	224	0	1	2	0	0	0
7	Lorenz, Marc	Mittelfeld	18.07.1988	26	1640	7	10	5	0	0	0
8	Mehlem, Marcel	Mittelfeld	01.03.1995	26	2164	1	8	8	0	0	2
10	Wanitzek, Marvin	Mittelfeld	07.05.1993	33	2797	2	4	2	1	0	2
13	Bülow, Kai	Mittelfeld	31.05.1986	20	1043	9	1	1	0	0	2
21	Thiede, Marco	Mittelfeld	20.05.1992	20	1082	11	0	0	0	0	0
23	Muslija, Florent	Mittelfeld	06.07.1998	35	2672	4	14	4	0	0	1
24	Schleusener, Fabian	Mittelfeld	24.10.1991	35	2578	7	6	2	0	0	17
9	Pourié Marvin	Sturm	08.01.1991	10	168	9	1	1	0	0	1
19	Karahmet, Malik	Sturm	18.01.2000	0	0	0	0	0	0	0	0
20	Vujinovic, Valentino	Sturm	20.02.1999	1	29	1	0	0	0	0	0
22	Amamoo, Nathaniel	Sturm	23.08.1997	0	0	0	0	0	0	0	0
27	Stroh-Engel, Dominik	Sturm	27.11.1985	25	663	20	4	2	0	0	1
29	Luibrand, Kai	Sturm	24.04.1994	4	33	4	0	0	0	0	0
30	Fink, Anton	Sturm	31.07.1987	33	2638	0	24	2	0	0	8

2 Tore durch Eigentor

TABELLE

Rang	Verein	SP	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1	SC Paderborn 07	35	23	7	5	83:30	53	76
2	1. FC Magdeburg	35	24	4	7	64:31	33	76
3	Karlsruher SC	35	18	11	6	45:26	19	65
4	SV Wehen Wiesbaden	35	19	5	11	70:36	34	62
5	Hansa Rostock	35	15	10	10	43:31	12	55
6	Würzburger Kickers	35	15	9	11	46:43	3	54
7	Fortuna Köln	35	15	8	12	51:43	8	53
8	SV Meppen	35	13	13	9	43:43	0	52
9	SpVgg Unterhaching	35	15	6	14	49:51	-2	51
10	VfR Aalen	35	12	11	12	47:53	-6	47
11	Hallescher FC	35	12	10	13	48:48	0	46
12	Preußen Münster	35	12	9	14	43:46	-3	45
13	SG Sonnenhof Großaspach	35	12	9	14	50:54	-4	45
14	FC Carl Zeiss Jena	35	11	10	14	42:55	-13	43
15	Sportfreunde Lotte	35	11	7	17	42:53	-11	40
16	FSV Zwickau	35	9	11	15	37:50	-13	38
17	VfL Osnabrück	35	8	12	15	44:60	-16	36
18	Werder Bremen II	35	4	12	19	33:60	-27	24
19	Chemnitzer FC	35	8	6	21	45:68	-23	21
20	Rot-Weiß Erfurt	35	5	8	22	25:69	-44	13

HEIMTABELLE

Rang	Verein	SP	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1	1. FC Magdeburg	18	14	3	1	38:10	28	45
2	Karlsruher SC	17	13	4	0	27:6	21	43
3	SC Paderborn 07	18	13	3	2	46:10	36	42
4	VfR Aalen	18	10	5	3	30:21	9	35
5	SV Wehen Wiesbaden	17	10	3	4	39:19	20	33
6	FC Carl Zeiss Jena	18	9	6	3	27:23	4	33
7	SV Meppen	18	8	7	3	28:20	8	31
8	Fortuna Köln	17	9	3	5	25:18	7	30
9	Hansa Rostock	18	8	6	4	26:20	6	30
10	SpVgg Unterhaching	17	9	3	5	29:25	4	30
11	Preußen Münster	18	8	5	5	27:17	10	29
12	Hallescher FC	17	9	1	7	25:23	2	28
13	Sportfreunde Lotte	17	8	3	6	24:20	4	27
14	Würzburger Kickers	18	7	6	5	20:22	-2	27
15	FSV Zwickau	18	7	5	6	23:24	-1	26
16	VfL Osnabrück	17	6	6	5	28:25	3	24
17	SG Sonnenhof Großaspach	17	5	6	6	19:21	-2	21
18	Chemnitzer FC	17	6	3	8	20:27	-7	21
19	Werder Bremen II	18	3	7	8	18:28	-10	16
20	Rot-Weiß Erfurt	17	3	4	10	16:36	-20	13

ZUSCHAUER

Rang	Mannschaft	Summe	Spiele	Schnitt
1	1. FC Magdeburg	324.500	18	18.028
2	Hansa Rostock	219.100	18	12.172
3	Karlsruher SC	190.255	17	11.191
4	VfL Osnabrück	139.829	17	8.225
5	SC Paderborn 07	144.624	18	8.035
6	SV Meppen	123.779	18	6.877
7	Preußen Münster	119.769	18	6.654
8	Chemnitzer FC	111.785	17	6.576
9	Hallescher FC	103.279	17	6.075
10	Würzburger Kickers	98.517	18	5.473

TORJÄGER

Rang	Spielername	Mannschaft	Tore (11 m)
1.	Sven Michel	SC Paderborn 07	19 (0)
1.	Manuel Schäffler	SV Wehen Wiesbaden	19 (2)
3.	Stephan Hain	SpVgg Unterhaching	18 (3)
4.	Benjamin Girth	SV Meppen	17 (0)
4.	Fabian Schleusener	Karlsruher SC	17 (0)
6.	Stephan Andrist	SV Wehen Wiesbaden	16 (1)
6.	Philip Türpitz	1. FC Magdeburg	16 (6)
8.	Daniel Keita-Ruel	Fortuna Köln	14 (1)
9.	Matthias Morys	VfR Aalen	13 (2)
10.	Christian Beck	1. FC Magdeburg	12 (0)
10.	Daniel Frahn	Chemnitzer FC	12 (2)
12.	Soufian Benyamina	Hansa Rostock	11 (3)
12.	Adriano Grimaldi	Preußen Münster	11 (0)
12.	Myroslav Slavov	Chemnitzer FC	11 (0)
15.	Orhan Ademi	Würzburger Kickers	10 (2)
15.	Martin Kobylański	Preußen Münster	10 (3)
15.	Ronny König	FSV Zwickau	10 (0)
15.	Timo Röttger	SG Sonnenhof Großaspach	10 (0)
15.	Luca Schnellbacher	VfR Aalen	10 (0)
15.	Timmy Thiele	FC Carl Zeiss Jena	10 (1)

AUSWÄRTSTABELLE

Rang	Verein	SP	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1	SC Paderborn 07	17	10	4	3	37:20	17	34
2	1. FC Magdeburg	17	10	1	6	26:21	5	31
3	SV Wehen Wiesbaden	18	9	2	7	31:17	14	29
4	Würzburger Kickers	17	8	3	6	26:21	5	27
5	Hansa Rostock	17	7	4	6	17:11	6	25
6	SG Sonnenhof Großaspach	18	7	3	8	31:33	-2	24
7	Fortuna Köln	18	6	5	7	26:25	1	23
8	Karlsruher SC	18	5	7	6	18:20	-2	22
9	SpVgg Unterhaching	18	6	3	9	20:26	-6	21
10	SV Meppen	17	5	6	6	15:23	-8	21
11	Hallescher FC	18	3	9	6	23:25	-2	18
12	Preußen Münster	17	4	4	9	16:29	-13	16
13	Sportfreunde Lotte	18	3	4	11	18:33	-15	13
14	FSV Zwickau	17	2	6	9	14:26	-12	12
15	VfR Aalen	17	2	6	9	17:32	-15	12
16	VfL Osnabrück	18	2	6	10	16:35	-19	12
17	FC Carl Zeiss Jena	17	2	4	11	15:32	-17	10
18	Rot-Weiß Erfurt	18	2	4	12	9:33	-24	10
19	Chemnitzer FC	18	2	3	13	25:41	-16	9
20	Werder Bremen II	17	1	5	11	15:32	-17	8

36. SPIELTAG

Freitag, 27.04.2018, 19:00 Uhr		
SpVgg Unterhaching	–	VfR Aalen
Samstag, 28.04.2018, 14:00 Uhr		
VfL Osnabrück	–	FC Carl Zeiss Jena
Karlsruher SC	–	SC Paderborn 07
SV Wehen Wiesbaden	–	FSV Zwickau
Fortuna Köln	–	Hansa Rostock
Hallescher FC	–	1. FC Magdeburg
Sportfreunde Lotte	–	Würzburger Kickers
Sonntag, 29.04.2018, 14:00 Uhr		
Rot-Weiß Erfurt	–	Werder Bremen II
Chemnitzer FC	–	Preußen Münster
SG Sonnenhof Großaspach	–	SV Meppen

KSC VIP-TIPP

KSC – SC PADERBORN 07

Unternehmen	Name	Punkte	Tipp
GRUBER & KOLLEGEN	Kai Gruber	21	1:0
Holzbau Strauß	Klaus Strauß	18	1:0
KLEIN & VON STAHL RECHTSANWÄLTE	Oliver Klein	17	2:1
INIT AG	Dr. Gottfried Greschner	16	1:0
Härdt GmbH & Co. KG	Bernd Härdt	15	2:0
Der Kurier	Christof Bindschädel	15	1:1
Rotech GmbH	Heinz Peters	15	2:1
SLK Badtechnik Karlsruhe	Holger Glutsch	14	2:2
Enzo Wasserbetten	Heinz Axtmann	14	3:0
Weiss Tief- und Straßenbau GmbH	Roland Weiss	14	2:0
Ludwig GmbH	Matthias Mäckle	13	1:0
IT Chain GmbH	Christoph Ludin	13	2:1
Raiffeisen Baucenter GmbH	Thomas Munz	13	2:1
EFA Tankstellenbetriebe und Mineralölhandel GmbH	Emil Fahrer	13	2:1
Schwamberger Security&Event Group	Marco Schwamberger	10	2:1
Hettmannsperger Bohrgesellschaft mbH	Gerhard Breite	8	1:1
Schilli Anwaltskanzlei	Claus Schilli	5	3:1

Die attraktiven Preise für den VIP-Tipp 2017/2018, gestiftet von unseren Partnern:

1. PREIS

Speiselokal Engel – Cabrio-Wochenende:
„Oben ohne“ durch die Ortenau
• 2 x Übernachtung im Komfortzimmer
• 1 x 4-Gang-Abendmenü
• 1 x Candlelight-Dinner inkl. Getränke
• 2 x Frühstück vom Buffet
• 1 x Cabrio für einen Tag (inkl. 200 km)
im Wert von ca. 320,- €



3. PREIS

2 VIP-Tickets für ein Bundesliga Spiel zur Wahl
und nach Verfügbarkeit



2. PREIS

1 Übernachtung für 2 Personen in München
im 4-Sterne-Hotel inklusive Frühstück
2 Karten für ein Champions League Spiel



4. PREIS

Einen Tankgutschein
im Wert von insgesamt 300,- €



DIE TEILNEHMER

DER KURIER

Der KURIER
Christof Bindschädel
Linkenheimer Landstraße 133
76149 Karlsruhe
Tel. 0721-7899712
Fax 0721-18079711
www.der-kurier.de



EFA Tankstellenbetriebe +
Mineralölhandel GmbH
Emil Fahrer
Hertzstraße 27
76275 Ettlingen
Tel. 07243-542 70
www.efa-tankstellen.de

ENZO

Wasserbetten und Galerie

Enzo Wasserbetten
Enzo-Team
Windeckstraße 6
76135 Karlsruhe
Tel. 0721-868 655
Fax 0721-868 612
www.enzo-wasserbetten.de

SPECIAL PRODUCTS

DESIGNED BY JG

JG special products GmbH
Steinäcker 4
76479 Steinmauern
Tel. 07222/6807981
Fax 07222/6807982
www.jg-products.de



Härdt GmbH & Co. KG
Baustoffe + Transporte
Natursteine + Erdarbeiten
75015 Bretten
Tel. 07252-7270



HETTMANSPERGER
Bohrgesellschaft mbH
www.hettbohr.de

Hettmansperger
Bohrgesellschaft mbH
Telefon: (07222) 96877-0
Industriestraße 22
76470 Ötigheim
www.hettbohr.de



Holzbau Strauss GmbH
Kirchstr. 17
75 015 Bretten
Tel. 07252/3721
Fax. 07252/42873
www.strauss-holzbau.de



init innovation in traffic
systems AG
Dr. Gottfried Greschner
Käppelestrasse 4-6
76131 Karlsruhe



IT Chain GmbH
The Supply Chain
Management Company
Fettweisstraße 22
76189 Karlsruhe
0721 57009-7340
email@itchain.de
www.itchain.de



Klein & von Stahl
Rechtsanwälte - Steuerberater
Beiertheimer Allee 72
76137 Karlsruhe
Tel.: +49 721 8514 7777
www.krecht.de

LUDWIG

Ludwig GmbH
Bau- und Industriebedarf
Großklamm 8
76287 Rheinstetten
Tel. 0721-951 520
Fax 0721-951 5230
www.ludwig-bau.de

Raiffeisen

Baucenter

Raiffeisen Baucenter
Fettweisstr. 12
76189 Karlsruhe
Tel.: 0721/20 39 40
www.raiffeisen-baustoffe.de

ROTECH

SYSTEMKOMPONENTEN

ROTECH GmbH
Im Katzentach 16-18
DE-76275 Ettlingen
Fon: +49-(0)-7243-5931-0
Fax: +49-(0)-7243-5931-31
E-mail: hpeters@rotech.de
Website: www.rotech.de

SCHILLI

Anwaltskanzlei

Claus Schilli
Rechtsanwalt
Amalienstraße 67
76133 Karlsruhe
Tel. (07 21) 2 48 15
Fax (07 21) 2 10 04
www.claus-schilli.de



Der alternative Badsanierer

Mit alternativen
Renovierungsverfahren
zum Traumbad.
Schnell und günstig!
Tel.: 0721-9551900
badtechnik-karlsruhe.de

WEISS

TIEFBAU STRASSENBAU

Weiss
Tief- und Straßenbau GmbH
Roland Weiss
Oliverstraße 7
76532 Baden-Baden



Ihr Partner in Sachen Sicherheit
Objekt-Eventschutz - Ordnerdienst
Kaufhausüberwachung - Citystreife
Gastronomieschutz - Mallguard Service...
Franz-Muth-Str. 4a Tel. +49 (0) 6340 - 24 75 115
76877 Offenbach n.d. Queich Mobil: +49 (0) 152 - 072 958 18
www.schwamberger-security.de

5. PREIS

Especially for two NIGHT
1 Übernachtung für 2 Personen im Doppelzimmer
1 x Panorama-Frühstücksbuffet
1 x 7-Gang Surprise Dinner für 2 Personen
inkl. Champagner, Aperitif, Wein, Wasser, Benutzung der Bade- und
Saunawelt (inkl. Bademantel) Tägliches WohlFit-Programm



7. PREIS

Hotel der Blaue Reiter
First-class Frühstücksbuffet für 2 Personen



6. PREIS

Polar-Uhr
Tracke deine Aktivitäten.



8.-10. PREIS

Individuell zusammengestellte Päckchen
von seabamed



Wissenschaft für gesunde Haut

SPIEL & SPASS IM WILDPARK

KSC-FUSSBALLSCHULE FEIERT GROSSEN JUBILÄUMSTAG

Mehr als 12.000 Teilnehmer hat die KSC-Fußballschule bislang begrüßt. In diesem Jahr feiert sie ihr 10-jähriges Jubiläum mit einem großen Fest. Hierzu lädt der KSC am 01. Mai 2018 alle Kinder, Jugendlichen, Eltern und Fans in den Wildpark ein.

Alle Infos rund um die KSC-Fußballschule gibt es unter www.ksc-fussballschule.de.

Wir freuen uns auf euch! ■

Und das ist unser buntes Programm am 1. Mai 2018 im Wildpark:

- 09:00 – 12:00 Uhr: Fußballturnier, Vorrunde
- 10:00 – 16:00 Uhr: Profi-Bus Tour, Abfahrt alle 30 Minuten
- 12:00 – 14:00 Uhr: Programm auf der großen Bühne
- 14:30 – 16:30 Uhr: Fußballturnier, Finalsplele
- 16:30 – 17:00 Uhr: Siegerehrung

Den ganzen Tag warten außerdem tolle Aktionsflächen rund um den Fußball, sowie Essen- und Partnerstände auf alle Besucher. Beim Fußballturnier können ausschließlich Kinder der KSC-Fußballschule und der WiKis teilnehmen. Die Anmeldung hierzu ist bereits geschlossen.



E.G.O. – steht nie drauf.
Steckt immer drin.



High-tech since 1931.



Produkte von E.G.O. stehen nicht im Rampenlicht – sie spielen die entscheidende Rolle im Hintergrund. Heiz- und Steuerelemente von E.G.O. machen aus Hausgeräten erst das, wozu wir sie brauchen: zu nützlichen Helfern, die das Leben leichter machen. Weltweit führend in Hightech für Hausgeräte: Kochen. Backen. Waschen. Spülen. Trocknen. Regeln. Steuern.

www.egoproducts.com



TELEKOM SPORT

**ALLE SPIELE DER 3. LIGA LIVE
FÜR TELEKOM KUNDEN KOSTENFREI***

www.telekomsport.de



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

* Für Telekom Mobilfunk- und/oder Festnetz-Kunden mit Privatkunden-Laufzeitvertrag inkl. Internet-Flatrate 24 Monate kostenlos, ab dem 25. Monat 4,95 €/Monat (1 Monat Mindestvertragslaufzeit, monatlich kündbar). Für StartTV/EntertainTV Kunden dauerhaft ohne Aufpreis. Es kann eine Sportart (Fußball, Basketball, Eishockey, Fighting-Abo oder FC Bayern.tv live) zu den oben aufgeführten Konditionen ausgewählt werden. Für alle anderen Kunden im Monatsabo 14,95 €/Monat (1 Monat Mindestvertragslaufzeit, zum Monatsende kündbar) und im Jahresabo 9,95 €/Monat (Mindestvertragslaufzeit 12 Monate mit einer Kündigungsfrist von 1 Monat). Bei Nutzung über das Mobilfunk-Datenetz erfolgt die Belastung des Datenvolumens beim jeweiligen Mobilfunk-Anbieter.

AUS DER REGION. FÜR DIE REGION.

Baden TV



BEWEGEND. INFORMATIV. UNTERHALTSAM.

Immer über die Region im Bilde
- mit Ihrem Regionalsender für
Karlsruhe, Pforzheim, Baden-Baden,
Rastatt und Bruchsal

Baden TV - jetzt die App downloaden!

Empfangbar im Kabelnetz von Unitymedia (Kanal 50),
unter www.baden-tv.com und in den Apps für Android und iOS

KSC MACHT NACHWUCHSFAN GLÜCKLICH

FABIAN SCHLEUSENER TRIFFT FABIAN SCHLEUSENER

Ein ganz besonderes Aufeinandertreffen gab es beim letzten Heimspiel gegen den FC Hansa Rostock: Fabian Schleusener trifft Fabian Schleusener.

Richtig gelesen! Unser Top-Torschütze hat einen Namensvetter. Dieser ist acht Jahre alt, großer KSC-Fan und dementsprechend auch riesiger Fan des KSC-Stürmers. Ein unglaublicher Zufall, der durch den Opa des kleinen Fabians dem KSC zugetragen wurde. Von seinem Enkel wusste er, dass es ein großer Wunsch des 8-Jährigen ist, einmal seinen Namenszwilling zu treffen. Diesen Wunsch konnte der KSC nun im Heimspiel gegen Hansa Rostock erfüllen. Doch nicht nur das, Fabian erlebte mit seinen Eltern, seiner Schwester und seinen Großeltern, die alles in die Wege geleitet haben, einen unvergesslichen Tag im Wildparkstadion.

Eine Stunde vor Spielbeginn kam die Sechsergruppe am Wildparkgelände an. Fabian wurde am Nachwuchsleistungszentrum gemeinsam mit den Wildpark-Kids in Empfang genommen, denn die Vorbereitungen für das erste große Tageshighlight, einlaufen mit dem Linienrichter, standen an. Alle Kinder, inklusive Fabian, legten das richtige Trikot an, dann ging es gemeinsam in den Innenraum des Wildparkstadions. Nach einem Gruppenbild mit dem Karlsruher Maskottchen Willi Wildpark, wurde eine Stadionrunde gedreht. Schon zu diesem Zeitpunkt war das Stadion gut gefüllt. Vor der Haupt- und Gegentribüne machten die Einlaufkids mehrmals Halt, um gemeinsam mit den Zuschauern eine Laola-Welle zu feiern. Im Anschluss an die Stadionrunde ging alles recht schnell. Im Kabinentrakt stellten sich die insgesamt 25 Kinder auf, bereit zum Einlaufen. Kurze Zeit später ging es dann unter Applaus der Zuschauer auf den Platz. Fabian mittendrin, an der Hand von Linienrichter Lars Albert.



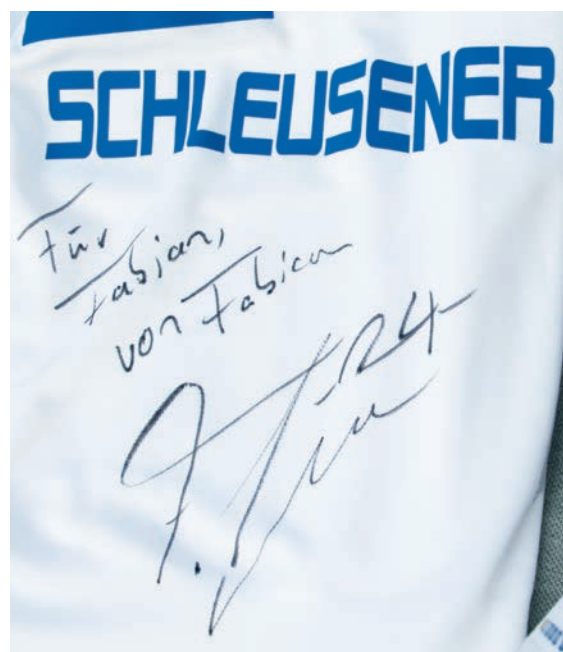
Das Spiel verfolgte Fabian gemeinsam mit seiner Familie auf der Haupttribüne. Auch wenn das Spiel wenige Höhepunkte lieferte und mit einem torlosen Unentschieden endete, genossen sie die 90 Minuten bei bestem Sommerwetter.

Nach dem Spiel ging es direkt weiter zur Pressekonferenz. Dort verfolgten die Schleuseners neugierig die Kommentare der zwei Trainer Alois Schwartz und Pavel Dotchev zum 0:0.

Das größte Highlight folgte aber erst noch. In der „Klinik am Stadtgarte-Lounge“ traf Fabian Schleusener auf Fabian Schleusener. Als der KSC-Profi plötzlich vor ihm stand, bekam der Fabian große Augen und ein Lächeln machte sich ganz breit im Gesicht. Als Überraschung hatte der Stürmer ein mit „Schleusener“ bedrucktes Heimtrikot des KSC dabei, das er live und vor Ort mit einer persönlichen Widmung unterschrieb. Im Anschluss beantwortete der 26-Jährige Fabian mit Freude alle Fragen der Familie Schleusener. So langsam schwanden allerdings die Kräfte des 8-Jährigen, was nach einem so aufregenden Tag auch nicht verwunderlich ist. Alle Fotowünsche wurden noch erfüllt, dann ging es für die Familie Schleusener wieder Richtung Auto und damit zurück in die Heimat.

Für den KSC-Profi Schleusener ein besonderes Treffen, vor allem aber für den kleinen Fabian, der diesen rundum gelungenen Tag wohl nie vergessen wird.

Der KSC freut sich sehr, den Wunsch von Fabian erfüllt und ihm und seiner Familie einen tollen Tag im Wildparkstadion bereitet zu haben! ■





MIT SICHERHEIT WEITERGEDACHT.

DER NEUE VOLVO XC60.

Der neue Volvo XC60 ist ein Premium-SUV, das in jeder Hinsicht mit skandinavischer Exzellenz hervorsteicht. Elegant. Markant. Dynamisch. Innovativ.

Serienmäßig mit:

18"-LEICHTMETALLRÄDER
INFOTAINMENTSYSTEM
ONCOMING LANE MITIGATION
EINPARKHILFE HINTEN
LED-SCHEINWERFER „THORS HAMMER“

AB

43.900 €¹

Abb. zeigt Sonderausstattung.

Kraftstoffverbrauch Volvo XC60 - 246 Momentum D4 AWD, 140 kW (190 PS), in l/100 km: innerorts 5,8, außerorts 4,7, kombiniert 5,1, CO₂-Emissionen kombiniert 133 g/km. (gem. vorgeschriebenem Messverfahren).

¹ Barpreisangebot für den Volvo XC60 - 246 Momentum D4 AWD, 140 kW (190 PS).

AUTOHAUS GEISSER GMBH

SUDETENSTR. 75
76187 KARLSRUHE-KNIELINGEN

TEL: 0721/565000
WWW.AUTOHAUS-GEISSER.DE



WIR SUCHEN DICH!

Der KSC-Ordnungsdienst sucht ab sofort Verstärkung bei KSC-Heimspielen und sonstigen Veranstaltungen.

Voraussetzungen:

Mindestalter 18 Jahre, gepflegtes Äußeres und gute Umgangsformen sowie sicheres, souveränes und freundliches Auftreten im Kontakt mit den Gästen im Stadion, Zuverlässigkeit und Spaß am Arbeiten im Team.

Wir freuen uns auf Dich!

Ordner erhalten einen Stundenlohn von 9,00 Euro.

Kontakt:
ordnungsdienst@ksc.de
Tel. 0721/964 34 50

LANDESMEISTERTITEL & UMZUG

ANSTURM BEIM KSC DART



Sportlich gibt es beim KSC Dart tolle Neuigkeiten: Lutz Iltzhöfer wurde Landesmeister in Baden-Württemberg. In der Endrangliste schaffte er es vor Erik Taufest vom DC Wolfsölden auf den ersten Platz. Herzlichen Glückwunsch an dieser Stelle!

Mit Bernd Roith auf Platz vier und Robert Marijanovic auf Rang sechs,

schafften es zwei weitere Akteure aus der ersten Mannschaft des KSC unter die Top-Ten aus Baden-Württemberg. Als nächste große Neuigkeit steht ein Umzug an. Da die Dart-Abteilung mittlerweile so groß ist, dass die „Klinik am Stadtgarten-Lounge“ aus allen Nähten platzt und der Sport immer mehr neue Mitglieder fasziniert, zieht der KSC Dart zum Schwarz-Weiß Mühlburg um. Dort

finden ab sofort das Training und die Heimspiele statt. Auch personell gibt es Veränderungen. Ab September gibt es eine 3. Mannschaft, um noch mehr Dart-Begeisterten, die ihr Können unter Wettkampfbedingungen unter Beweis stellen wollen, einen Platz im Team zu bieten. Zudem wurden sowohl die erste und zweite Mannschaft in der Breite und Spitze mit neuen Spielern verstärkt. ■



BOXABTEILUNG SUCHT TRAINER

Zur Ergänzung ihres Trainerteams sucht die Boxabteilung des Karlsruher SC einen Trainer (mindestens C-Trainer-Lizenz).

Ihre schriftliche Kurzbewerbung senden Sie bitte an:

Boxabteilung, Karlsruher Sport-Club, Adenauerring 17, 76131 Karlsruhe

FANCLUBVERTRETER WENDEN SICH AN ALLE FANS

NEUIGKEITEN DER FANCLUBS

Hallo Fans, wie jedem bekannt sein sollte ist unser D1 der Stimmungsblock der Gegengerade. Zusammen mit dem L-Block versuchen wir bei jedem Heimspiel alles rauszuhauen um die Mannschaft nach vorne zu peitschen.

Zu solch einem Stimmungsblock gehören neben vielen lauten Stimmen auch etliche Fahnen, Doppelhalter, Schals usw. Das alles lässt die Gegengerade leben und sorgt neben der Akustik auch für ein optisch gutes Bild.

Leider ist uns zu Ohren gekommen, dass gerade die Fahnen-schwenker im D1 öfters beleidigt, ja teilweise auch beschimpft und sogar bespuckt wurden. Diese Tatsache ist nicht tragbar! Zu einem lebendigen Block gehören Fahnen ebenso dazu, wie der 90-minütige Gesang. Sollte sich jemand durch die Fahnen in seiner Sicht behindert oder gestört fühlen, kann er gern den Block wechseln! Aber unterlasst die Beleidigungen! Es geht nur GEMEINSAM in die 2. Liga! ■

Euer Fanclubvertreterteam, Tommy, Matze und Johannes

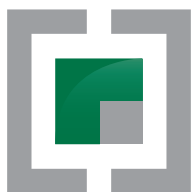
multi-media systeme

Wir machen wichtige Momente **brillant.**

Wir sind Ihr beratungsstarker Full-Service-Provider für audiovisuelle Medien- und Veranstaltungstechnik. Unsere Systeme stehen für Betriebssicherheit, einfache Bedienbarkeit und Brillanz in Bild und Ton.

- Medientechnik
- Veranstaltungstechnik
- Informationssysteme

multi-media systeme aktiengesellschaft | Brettener Straße 47 | 75045 Walzbachtal
Telefon +49 7203.92 49-0 | info@mmsag.de | www.mmsag.de



HOFGARTEN KARREE



LEBEN IM GRÜNEN MITTEN IN DER STADT

WWW.HOFGARTENKARREE.DE

EIN PROJEKT DER

GEM

Ingenieurgesellschaft

WAS MACHT EIGENTLICH ... MICHAELWITTWER?

Michael Wittwer begann seine Profikarriere 1987 in der Fußball-Bundesliga beim Karlsruher SC und blieb dem Verein zwölf Spielzeiten lang treu. Der Libero bestritt 145 Erstligapartien (1 Tor) und zwei Spiele in der 2. Liga für den KSC. In der Saison 2000/01 wechselte Wittwer zum FC Nöttingen in die Verbandsliga und stieg dort 2002 in die Oberliga Baden-Württemberg auf. 2004 erfolgte der Aufstieg in die Regionalliga Süd. Wittwer war in Nöttingen als Spielertrainer tätig. Zur Saison 2005/06 wechselte er als Co-Trainer zu den Amateuren des KSC. Vom 5. April 2007 bis zum 21. April 2007 spielte Michael Wittwer wieder in der Oberligamannschaft des FC Nöttingen, um diesen vor dem drohenden Abstieg zu retten. Jedoch konnte er auf Grund einer Verletzung nur vier Spiele bestreiten. Wittwer betreute in der Saison 2009/10 die U-18 des Karlsruher SC, zur Saison 2010/11 übernahm er das Traineramt des Oberligisten FC Nöttingen, von dem er im April 2016 zurücktrat.

Hallo Michael, wo leben Sie, was machen Sie beruflich und welche Beziehung haben Sie heute noch zum Fußball?

Ich bin beim FC Nöttingen als technischer Geschäftsführer und dem Verein und der Mannschaft damit verbunden.

Welches waren die „schwärzesten“ Stunden in Ihrer Zeit in Ihrer Fußballer-Karriere?

Klar, zunächst mal einige Verletzungen. Dann die Niederlage am 9. Mai 1998, 34. Spieltag, mit 4:2 bei Hansa Rostock und dem damit verbundenen Abstieg in die 2. Liga. Persönlich für mich war es, dass ich beim DFB-Pokalfinale in Berlin gegen den 1. FC Kaiserslautern auf der Bank sitzen musste, obwohl ich bis dahin alle Spiele im DFB-Pokal gespielt habe.

Wer war ihr „Lieblingsgegenspieler“ oder „Lieblingmannschaft“?

Jedes Bundesligaspiel war für mich ein Highlight, ich habe die Spiele gegen große Mannschaften immer genossen.

Wer war der „unangenehmste“ Gegenspieler?

Nicht der Gegner, sondern die immer aufgeheizte Stimmung beim FC Kaiserslautern auf dem Betzenberg und damit verbunden, manche seltsame Schiedsrichterentscheidung, würde ich hier nennen.

Was war das größte Erlebnis in Ihrer Laufbahn?

Persönlich am 13.9.1991, das Tor des Monats durch einen 30-Meter-Volley-Schuss bei Hansa Rostock, direkt in den Winkel zum 2:1 Sieg des Karlsruher SC (übrigens mein einziges Tor für den KSC) zu erzielen.

Zudem die UEFA-Cup-Spiele mit dem KSC und gegen TOP-Mannschaften und Spieler aus Europa zu spielen.

Welche Erinnerungen haben Sie an die Zeit beim KSC?

Meine 13 Jahre im Wildpark waren eine schöne Zeit. Ich kam aus der Verbandsliga über die Amateure zu den Profis und durfte später die beste Zeit des Karlsruher SC miterleben. Auch das damals familiäre gefiel mir sehr gut, vor den Spielen trank man über dem heutigen Clubhaus gemeinsam Kaffee und spielte dann Fußball.

Hatten sie in ihrer Karriere auch ein Faible?? Z. B. ein Ex-KSC-Spieler erzählte mir mal, dass er bei Heimspielen mit Strings und auswärts mit Boxer-Shorts gespielt hat.

Ja, ich wollte immer in meinen „ADIDAS“-Schuhen spielen, auch wenn der KSC einen anderen Ausrüster hatte. Mit Tipp-Ex usw. hatte man beim KSC immer die „3-Streifen“ auf die Schuhe gemalt, damit niemand bemerkte, dass ich andere Schuhe getragen habe, als die des KSC-Ausrüsters.

Bei welchem Verein hätten Sie gerne mal gespielt?

Klar, man hatte mal ein Angebot eines anderen Vereines, aber ich war immer bodenständig. Für etwas Geld mehr, zu einem anderen Verein zu wechseln, einige Hundert Kilometer entfernt, war nicht meine Sache.

Wann haben Sie zum letzten Mal ein Spiel des KSC live im Stadion erlebt?

Wenn es zeitlich passt bin ich schon mal im Wildpark live dabei.

Verfolgen Sie die KSC-Spiele noch und was trauen Sie der Mannschaft in der 3-Liga-Saison zu?

Prognose schwierig, aber ich wünsche es dem KSC, in die 2. Liga zu kommen. ■



ARTIKEL DES SPIELTAGS

NEU: KSC BROTDOSE

28.04.2018 // KSC – SC Paderborn 07

NUR 7,95€

Das Interview führte Ralf Bott



KSC AUSWÄRTS IN AALEN DIE ENTSCHEIDUNG NAHT

Nur noch zwei Spieltage werden in der 3. Liga ausgespielt. Während Magdeburg und Paderborn den Aufstieg bereits perfekt gemacht haben und nun um den Meistertitel spielen, geht es für den Karlsruher SC und den SV Wehen Wiesbaden in die entscheidende Phase um den Relegationsrang. Das vorletzte Spiel bestreitet der KSC am kommenden Samstag (13.30 Uhr), dem 05.05., beim VfR Aalen.

Die Mannschaft von Trainer Peter Vollmann steht im gesicherten Tabellenmittelfeld. Momentan ist allerdings etwas die Luft raus. In den letzten fünf Spielen ging der VfR vier Mal als Verlierer vom Platz.

Zuhause stehen fast dreimal so viele Punkte zu Buche wie auf fremden Plätzen. Dementsprechend stehen die Aalener auf Rang sechs der Heimtabelle.

Für den VfR Aalen ist es insgesamt die sechste Saison in der 3. Liga. Zwischen 2012 und 2015 spielten sie für drei Saisons in der 2. Bundesliga. Für die Trainer hat sich der VfR zuletzt durchaus als Sprungbrett erwiesen. So trainierten Ralph Hasenhüttl (jetzt RB Leipzig) und Stefan Ruthenbeck (bis Saisonende 1. FC Köln) die Schwarz-Weißen.

Das Hinspiel im Wildparkstadion endete mit einem torlosen Unentschieden.

Während der Konkurrent Wiesbaden zeitgleich in Paderborn spielt, wird der KSC voll auf Sieg spielen, um drei unverzichtbare Punkte im Kampf um Platz drei mitzunehmen. ■

Ehrensache

BUSFAHRT NACH AALEN – BADISCHE TRABER

Abfahrt: Sa. 05.05.18 um 10:00 Uhr
am HBF Karlsruhe | Preis: 30 €

DIE NÄCHSTEN SPIELE

Sa. 05.05., 13.30 Uhr: VfR Aalen – KSC
Sa. 12.05., 13.30 Uhr: KSC – FC Carl Zeiss Jena

KVK

*Super Service
Tolle Technik*

KOPIEREN - DRUCKEN
SCANNEN - FAXEN
ARCHIVIEREN

Canon

 KONICA MINOLTA

LEXMARK

IDEAL

Ellmendinger Str.15 • 76227 Karlsruhe
Tel. (0721) 9 44 67-0 • Fax. 9 44 67-10

DEINE FRISCHE BIO-TAKTIK



Pasta d'oro ist stolzer KSC-Badenpartner
www.pasta-doro.info





Rothaus

SCHWARZWALD IM GLAS

